

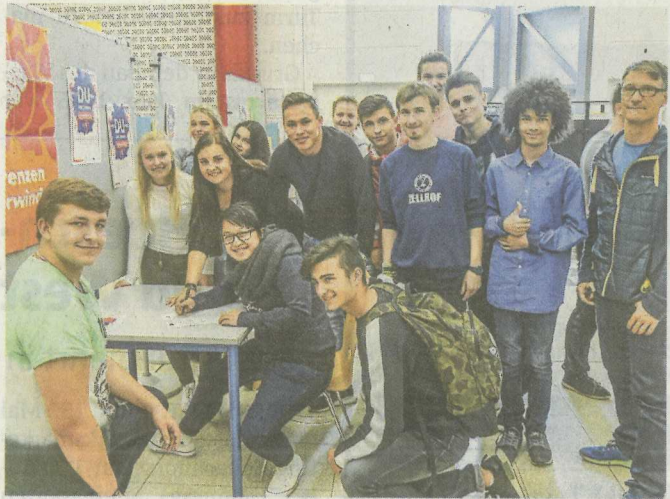
SPD bei Schülern vor der CDU

U18-Wahl in der Geschwister-Scholl-Gesamtschule

BRACKEL. Vor der Bundestagswahl organisierte die Schülerversammlung der Geschwister-Scholl-Gesamtschule eine U18-Wahl, an der sich 1138 Schüler beteiligten. Viele Helfer unterstützten das.

Organisiert und getragen wird die U18-Initiative vom Deutschen Kinderhilfswerk, dem Deutschen Bundesjugendring, den Landesjugendverbänden, vielen Jugendverbänden und dem Berliner U18-Netzwerk. Gefördert wird U18 zur Bundestagswahl 2017 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Bundeszentrale für Politische Bildung. Hier das Ergebnis:

23% der Wählerinnen und Wähler unterstützten den Direktkandidaten der CDU, 20,7% die Kandidatin der SPD, 17% die der Grünen, 14,9% fielen auf Celine Erlenhofer (Die Linke), die die Schule zu einer Podiumsdiskussion besucht hatten. 5,8%



Wählen durften in der Geschwister-Scholl-Gesamtschule auch Schüler, die unter 18 Jahren alt sind.

RN-FOTO SCHAPER

wählten den FDP-Kandidaten und knapp 4% bekamen die Kandidaten der sonstigen Parteien.

Bei den Zweitstimmen, also den Stimmen für die Parteien stimmten fast 28% für die SPD, dicht gefolgt von der CDU, die etwa ein Viertel der

Stimmen gewann. Die Grünen erhielten etwa 14% und auch Die Linke würde an der GSG den Einzug in den Bundestag mit knapp 6% schaffen. FDP und AfD verpassten den Einzug und konnten nur etwas über 4 bzw. 3 % der Wähler für sich gewinnen.

Ruhr-Nachrichten 13.09.17